

Was kommt jetzt?

Es gibt Momente im Leben, in denen etwas Neues beginnt. Es kommt etwas auf uns zu, das wir nicht ändern können oder etwas für das wir uns bewusst entschieden haben. Gott beruft uns aber auch manchmal ganz bewusst in neue Lebensumstände hinein, mit denen wir so nicht gerechnet hätten.

Unser menschlicher Reflex ist oft, dass wir ein paar Fragen haben:

Bin ich gut genug dafür ausgerüstet?

Was habe ich bei mir, was ich einsetzen kann?

Welche Fähigkeiten und Ausbildungen bringe ich mit?

Wie sehen die ersten paar Tage aus?

Wie sehen die nächsten 5-10 Jahre aus?

Wie kann ich diese neue Herausforderung planen und umsetzen?

Mose erlebt am Dornenbusch eine große Berufung. Eine Begegnung mit dem allmächtigen, lebendigen Gott, die ihn und sein Leben für immer verändern wird. Und auch Mose hat Fragen. Aber Gott gibt ihm nicht die Antworten, die er zunächst hören möchte. Aber er gibt die Antworten, die entscheidend sind.

Mose hat Zweifel bei seiner Berufung. Zweifel an sich selbst. Zweifel an seinen Fähigkeiten und seiner Ausrüstung. Zweifel daran, ob Menschen ihm glauben werden.

Gott hat eine Antwort für ihn: Ich bin, der ich bin.

Gott sagt ihm damit: Ich werde mit dir sein. Ich lasse dich nicht allein.

Und gleichzeitig erfahren wir auch, dass Gott, das Wenige was Mose besitzt, nutzen möchte. Mose hat seinen Hirtenstab dabei und das ist schon genug.

Wenn wir also wieder von Gott aufgefordert werden etwas zu tun, dann dürfen wir uns sicher sein, dass Gott mit uns sein wird, auch wenn wir noch ganz viele offene Fragen haben werden.

TEXTSTELLEN

2.Mose 3, 1-10

HERZENSMENSCH

FÜR DEN ICH BETEN MÖCHTE:

+betet für eure Familien

+betet um Weisheit für den Umgang mit einem möglichen Standort in Witten

+betet für die Städte Ennepetal, Wetter und Witten

GESPRÄCHSSTOFF

1. Welche Dinge möchtest du geklärt haben, wenn Gott dich beruft?
2. Halten dich Kontrollgedanken manchmal davon ab, Gott zu vertrauen?
3. Möchtest du mehr lernen, Gott Alles hinzulegen was du hast, damit Gott es gebrauchen kann?
4. In welcher Berufung Gottes befindest du dich gerade? Lässt du Gott die Führung übernehmen?